

## Protokoll

der 4. öffentlichen Generalversammlung der IG SPORT LUZERN

---

Datum und Zeit:	2. Mai 2017, 19.15 Uhr
Ort:	CKW Rathausen, Emmen
Anwesend:	58 Personen, davon stimmberechtigt: 45
Protokoll:	René Baumann
Traktanden:	<ol style="list-style-type: none"><li>1. Begrüssung</li><li>2. Wahl der Stimmenzähler</li><li>3. Protokoll der Gründungsversammlung vom 3.5.2016</li><li>4. Jahresbericht des Präsidenten</li><li>5. Jahresrechnung 2016 und Décharge<ul style="list-style-type: none"><li>- Jahresrechnung 2016</li><li>- Revisionsbericht</li><li>- Genehmigung Jahresrechnung, Revisionsbericht und Entlastung des Vorstandes</li></ul></li><li>6. Festsetzung Mitgliederbeiträge</li><li>7. Budget 2017</li><li>8. Wahl des Präsidenten und des übrigen Vorstandes</li><li>9. Ehrungen</li><li>10. Varia</li></ol>

---

### 1. Begrüssung

Präsident Urs Dickerhof begrüsst die Anwesenden und bedankt sich gleich zu Beginn bei Thomas Knüsel von der CKW für das erneute Gastrecht in Rathausen. In Anbetracht des interessanten Anschlussprogramms mit dem Referat von Gregor Boog zum Thema „Ethik im Sport“ und der anschliessenden Podiumsdiskussion mit spannenden Gästen verspricht er eine zügige Behandlung der Traktanden. Der Präsident hält fest, dass die Einladung rechtzeitig erfolgt ist und erkundigt sich, ob es Einwände gegen die Traktandenliste gibt. Dies ist nicht der Fall.

## **2. Wahl der Stimmzähler**

Da keine heiklen Geschäfte zu behandeln sind, schlägt sich der Präsident gleich selber als Stimmzähler vor, weil er von vorne die beste Übersicht habe. Dagegen gibt es keine Einwände. Es sind 58 Teilnehmer anwesend, 45 davon besitzen das Stimmrecht. Das absolute Mehr beträgt demnach 23.

Für das Führen des Protokolls wird Geschäftsführer René Baumann beauftragt.

## **3. Protokoll der GV vom 3.5.2016**

Das Protokoll der letzten GV vom 3.5.2016 lag beim Eingang auf. Vorlesen ist nicht erwünscht. Das Protokoll wird danach einstimmig genehmigt und dem Verfasser der Dank ausgesprochen.

## **4. Jahresbericht Präsident**

Urs Dickerhof blickt auf ein Geschäftsjahr mit vielen Sitzungen, Behörden-Gesprächen und Anlässen zurück. Er geht mit dem Rückblick chronologisch vor und beginnt mit den Jury-Sitzungen und den Vorbereitungen für die Sportler-Auszeichnungsfeier am 25. Februar 2016 im Luzerner Kantonsratssaal. Die Ehrung von Géraldine Ruckstuhl zur Sportlerin des Jahres sei eine gute Wahl gewesen. Hätten damals schon die Ruder-Weltmeister Mario Gyr und Simon Schürch gewonnen, wäre die Jury in diesem Jahr angesichts des Olympiasieges der beiden Luzerner Weltklassesportler in eine Entscheidungsnot geraten, erzählt der Präsident schmunzelnd.

Die Monate März bis Mai standen im Zeichen der Diskussionen um die Label-Vergabe des Kantons an die Vereine. Damit verbunden war auch eine andere Frage: Braucht es die IG Sport Luzern in der aktuellen Form noch? Mit der Integration der Qualitätssicherung in das neue sportpolitische Konzept des Kantons ergeben sich nun wichtige neue Perspektiven für die IG Sport. Die nächsten Jahre werden durch diesen zukunftsweisenden Auftrag geprägt sein.

Anlässlich der 3. öffentlichen GV im Mai in der Kantonsschule Alpenquai durfte mit Waldemar Lötscher ein verdienstvolles langjähriges Vorstandsmitglied zum Ehrenmitglied gewählt werden. Die ehemalige Regierungsrätin Yvonne Schärli widmete dem Geehrten eine verdiente Laudatio per Videobotschaft. Im Anschluss an die GV folgte eine angeregte Diskussion über die Sportschulen im Kanton Luzern.

Im Herbst fanden Round Tables für die Vereine der Stadt Luzern und Agglomeration sowie für die Vereine des übrigen Kantonsgebietes statt. Beat Hensler berichtete und informierte über den Stand der Dinge in Sachen Winteruniversiade Luzern 2021. Im weiteren orientierte Urs Dickerhof über die Entwicklung betreffend Qualitätssicherung. An die 100 Vereins-Vertreter nahmen an den beiden Anlässen in der Pilatus Akademie Luzern und im Campus Sursee teil.

Eine sehr rege und interessierte Beteiligung fand auch das Sportforum am 3. Dezember in den idealen Räumlichkeiten der CKW Rathausen in Emmen. Nach dem Eingangsreferat von Jürgen Feigel wurden in fünf Workshop-Gruppen engagiert Lösungsvorschläge zu Fallbeispielen zum Thema „Krisen- und Problemmanagement im Verein“ erarbeitet.

Ende Jahr hat sich auch ein neuer Partner zur IG Sport Luzern gesellt: Die IG Sport Grossregion Sempachersee bietet Vereinen in verschiedenen Bereichen Hilfestellung an, wenn Not am Mann ist oder das entsprechende Knowhow fehlt. Interessierte Vereine können sich direkt beim neuen Partner, der nun als Mitglied der IG Sport Luzern beitreten wird, melden oder sich durch die IG-Geschäftsstelle vermitteln lassen. Über das gesamte Angebot wird die IG Sport Grossregion Sempachersee an den Round Tables 2017 informieren.

Zuletzt ein Ausblick durch Urs Dickerhof: Auch im neuen Jahr werden die vier Hauptveranstaltungen Sportler-Auszeichnungsfeier, öffentliche Generalversammlung, Round Table und Sportforum die Fixpunkte im Jahresprogramm darstellen. Im Hintergrund wird im neuen Jahr jedoch intensiv an der Qualitätssicherung der Sportvereine gearbeitet.

Urs Dickerhof beendet damit seinen Jahresbericht und erkundigt sich nach Fragen aus dem Mitgliederkreis. Da dies nicht der Fall ist, wird der Jahresbericht anschliessend mit Applaus genehmigt.

## **5. Jahresrechnung 2016 und Décharge**

### **5.1 Jahresrechnung 2016**

Im Geschäftsjahr 2016 verzeichnet die IG Sport Luzern einen Gewinn von CHF 10'907.50. Den Einnahmen sind mit CHF 124'300.00 in etwa gleichgeblieben, die Ausgaben konnten mit CHF 113'400.00 aber markant gesenkt werden. Dies vor allem wegen der Pensumskürzung auf der Geschäftsstelle.

Das Vereinskaptal beträgt per 31.12.2016 CHF 61'696.65

### **5.2 Revisionsbericht**

Pascal Müller, Revisor der Firma Berater & Partner AG, präsentiert den Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision der IG Sport Luzern.

Die Revisionsstelle ist nicht auf Sachverhalte gestossen, die darauf hinweisen, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Statuten entspricht und schlägt der Generalversammlung vor, die Jahresrechnung zu genehmigen.

### **5.3 Genehmigung Jahresrechnung, Revisionsbericht und Entlastung des Vorstandes**

Aus der Versammlung werden keine Fragen gestellt. Die Mitglieder genehmigen die Jahresrechnung sowie den Revisionsbericht und entlasten damit gleich auch den Vorstand.

## **6. Festlegung Mitgliederbeiträge**

Die Mitgliederbeiträge bleiben gleich wie im vergangenen Jahr: Einzelmitglieder: 50 CHF, Vereine unter 50 Mitgliedern 75 CHF, Vereine und Verbände 150 CHF, Behörden und Firmen 250 CHF.

## **7. Budget 2017**

Wegen technischen Problemen mit dem Format der Powerpoint-Präsentation konnte das Budget 2017 auf der Grossleinwand nicht in übersichtlicher Form dargestellt werden. Urs Dickerhof stellt die Zahlen mündlich vor. Bei den Einnahmen taucht nun erstmals ein Beitrag des Kantons für die Erarbeitung der Qualitätssicherung auf (CHF 35'000), dieser Betrag wird aber bei den Ausgaben gleich wieder als Ausgaben verbucht.

Für eine neue Homepage wird der Betrag von CHF 8'500 budgetiert. Auch diese Neuerung steht im Zusammenhang mit den kommenden Aufgaben bei der Qualitätssicherung.

Daraus ergibt sich ein minimales Defizit von CHF 600. Das Budget wird so genehmigt.

## **8. Wahl des Präsidenten und des übrigen Vorstandes**

Turnusgemäss steht die Wahl des Präsidenten an. Urs Dickerhof wurde 2015 für zwei Amtsjahre gewählt. Er stellt sich für eine weitere Amtsperiode von zwei Jahren zur Verfügung. Vizepräsidentin Verena Zellweger erkundigt sich, ob es weitere Kandidaten gibt. Das ist aber nicht der Fall. Urs Dickerhof wird für zwei weitere Jahre bis 2019 gewählt.

Die übrigen Vorstandsmitglieder (Verena Zellweger, Edith Müller, Daniel Wegmann, Thomas Tschuppert, Samuel Huber und Peter Regli) waren letztes Jahr für zwei Amtsjahre bis 2018 bestätigt worden. Sie müssen deshalb jetzt nicht gewählt werden.

## **9. Ehrungen**

Es werden keine Personen zur Ehrung vorgeschlagen.

## **10. Varia**

Urs Dickerhof erteilt dem Mitgliederkreis das Wort und erkundigt sich nach Wortmeldungen. Die Frage nach der genauen Mitgliederzahl kann nicht exakt beantwortet werden, da noch einige Mitgliederbeiträge nicht einbezahlt worden sind. Der Präsident verweist auf das Protokoll der GV: Per 1. Januar 2017 gehören 120 Einzelmitglieder, 117 Verbände und Vereine sowie 60 Behörden-, Firmen- und Freimitglieder der IG Sport Luzern an. Der Mitgliederbestand beträgt demnach 297.

Urs Dickerhof bedankt sich für die rege Beteiligung an den verschiedenen Veranstaltungen und gibt die bereits fixierten neuen Termine bekannt:

26. und 27. September 2017: Round Tables getrennt nach Stadt- und Landvereinen

2. Dezember 2017 Sportforum

22. Februar 2018 Sportler-Auszeichnungsfeier

1. Mai 2018: 5. Öffentliche Generalversammlung.

Im Anschluss meldet sich Antonella Bergamin als Vertreterin der ERFA-Gruppe Stadt Luzern zu Wort und macht engagiert Werbung für den nächsten Tag der Luzerner Sportvereine am 3. September auf der Luzerner Allmend.

Da keine weiteren Wortmeldungen anstehen, beendet Urs Dickerhof die Versammlung, kündigt eine fünfminütige Pause und danach das interessante Referat von Gregor Boog sowie die Podiumsdiskussion mit den prominenten Gästen Stephan Klossner (FIFA-Schiedsrichter), Nadine Fähndrich (Weltcup-Längläuferin), Heinz Schaller (Ruderverbands-Funktionär) und Claudio Perret (Sportwissenschaftler) an.

Schluss der GV: 19.50 Uhr.

Emmenbrücke, 29.05.2017